

Vivere Villam

comit
et
de



Emiliae Villam Coherens
Villa Regia d. R. Iuli

Emilia

Emilia Villam Coherens
Villa Regia d. R. Iuli



I
vive
re
villam
co
her
ens
vill
a
reg
ia
d.
r.
iul
i
us
t
er.

Kindliche Freiheit/
Welche
Bey der
Schwäbisch-Sippermannischen
Hochzeit/
Durch Priesterliche Copulation
ANNO 1711. d. 7. Julii
Vollentzogen/
ablegte
Dessen gehorsamster Sohn
Martin Schwäb.



I.

Achdem der angenehme Tag
So Freuden-voll uns ist erschienen/
Da man befrent von aller Plag
Ein schönes Hochzeit-Fest sieht grünen/
So ist man billich hoch erfreut/
Bei dieser schönen Sommer-Zeit

Ich ebenfalls schätz mich beglückt/
Daz ich den Waisen-Stand entnommen/
Und daz es so der Himmel schickt/
Daz mein Herr Vater ist gekommen/
Was Er gewünscht hat aus der Höh/
In den vergnügten Stand der Eh.

3.

Drum wünsch ich tausendsfaches Glück
Zu diesem wolgetroffenen Werke/
Euch sey bewust kein Misgeschick/
Als nur des Höchsten Krafft und Stärke/
Er laß Euch stets im Seegen blühn/
Und lauter Lust und Freud erziehn.

4.

Ich aber weil ich stets Ihr Kind/
Ihr treuer Sohn stets bin und bleibe/
So gebe Gott/ daz ich stets find/
Was stets mein Glücke nicht zerreiße/
Ich wil Ihn'n stets gehorsam seyn/
So lange Sie gehn aus und ein.



3
Wilt thou come to me? Come I will give you
A place among my sheep.
Come I will give you
A place among my sheep.

3
Come I will give you
A place among my sheep.
Come I will give you
A place among my sheep.

3
Come I will give you
A place among my sheep.
Come I will give you
A place among my sheep.